



Coop Genossenschaft, Schweiz

Coop suchte nach einer Lösung zur Bereitstellung von Patches und Software-Updates für die verteilten Linux-Ressourcen des Unternehmens. Der Novell Platinum Partner Nexpert implementierte Novell ZENworks Linux Management in einer dreischichtigen Verteilerarchitektur und erreichte auf diese Weise eine höhere Standardisierung und Sicherheit der Linux-Systeme – und zwar bei minimalem Aufwand für die IT-Mitarbeiter.

Übersicht

Coop ist die größte Einzelhandelsgruppe der Schweiz und ist unter zahlreichen bekannten Marken wie Coop, Fust, Interdiscount, Toptip, Lumimart und Christ tätig. Mit landesweit über 1.400 Filialen und 53.500 Mitarbeitern verfügt Coop über einen Marktanteil von 17,4 Prozent und generiert einen Jahresumsatz von über 20 Mrd. Schweizer Franken.

Herausforderung

Die manuelle Standardisierung der insgesamt 8.000 Linux-Systeme von Coop erwies sich für das fünfköpfige Linux-Team des Unternehmens als große Herausforderung. Die Einstellung zusätzlicher Linux-Techniker war aus finanzieller Sicht jedoch nicht vertretbar.

„Wir suchten nach einer Lösung für die automatische Bereitstellung neuer Software und Tools für das eigenständige Aufspielen von Patches, um alle unsere Linux-Systeme stets mit den neuesten Updates zu versorgen“, erklärt Kurt Uhlmann, Leiter Informationsstrategie und -architektur bei Coop Schweiz. „Darüber hinaus sollte die Lösung auch die nötige Skalierbarkeit liefern, um mit dem kontinuierlichen Wachstum unserer Linux-Umgebung Schritt halten zu können.“

Coop benötigte eine Lösung, die nicht nur sämtliche Linux-basierten Server in den beiden Rechenzentren verwaltet, sondern auch die

Kassenlösung und Superbox-Terminals auf SUSE Linux Enterprise-Plattformen in den landesweit 1.400 Filialen unterstützt.

„Zur Verwaltung dieser enormen Anzahl verteilter Linux-Ressourcen war die Erstellung einer komplexen Verteilerarchitektur erforderlich“, so Daniel Trier, CEO bei Nexpert.

Lösung

Nach der Pilotinstallation durch Nexpert, einen Novell Platinum Partner, entschied sich Coop für Novell ZENworks Linux Management.

„Wir zogen auch andere Produkte in Betracht, darunter eine Lösung von SUN, doch Novell ZENworks Linux Management war eindeutig die beste Option für die Verwaltung unserer verteilten Geräte“, erklärt Uhlmann.

Mit Unterstützung von Nexpert implementierte Coop die europaweit größte Novell ZENworks Linux Management-Lösung.

„Anstatt uns an viele verschiedene Consultants wenden zu müssen, hatten wir während des gesamten Projekts eine zentrale Anlaufstelle bei Nexpert, wobei unser Ansprechpartner äußerst kompetent und fachkundig war“, freut sich Uhlmann. „Alles in allem war die Qualität des Service von Nexpert erstklassig, und die Zusammenarbeit mit einem derart kompetenten Partner hat richtig Spaß gemacht.“

Coop auf einen Blick:

Große Schweizer Einzelhandelsgruppe

■ Branche:

Einzelhandel

■ Standort:

Schweiz

■ Produkte und Services:

Novell ZENworks Linux Management

■ Ergebnisse:

- Standardisierung von Kassensystemen und Superbox-Terminals sowie von Linux-Servern an über 1.400 Standorten in der ganzen Schweiz
- Verbesserte Reaktion auf Sicherheitsbedrohungen sowie schnellere Bereitstellung von Patches und Updates
- Einfachere Verwaltung verteilter Linux-Ressourcen mit einer kleinen Anzahl von IT-Mitarbeitern

„Vor allem bei der Kassenlösung profitieren wir von der vier- bis fünfmal schnelleren Bereitstellung von Patches und Updates.“

Kurt Uhlmann

*Leiter Informationsstrategie und -architektur
Coop Schweiz*

„Neue Images müssen jetzt nicht mehr einzeln auf alle Kassensysteme aufgespielt werden, sondern werden einfach an einen zentralen Cache-Server in jeder Coop-Filiale verteilt. Dank dieser Straffung erzielt das Unternehmen eine deutliche Bandbreitenoptimierung.“

Daniel Trier
CEO
Nexpert

www.novell.com

Um die Anforderungen der umfangreichen Linux-Umgebung von Coop in Bezug auf Lastausgleich und Netzwerkbandbreite zu erfüllen, entwickelte und implementierte Nexpert eine spezielle dreischichtige Verteilerarchitektur auf der Grundlage von Novell ZENworks Linux Management.

Die Verteilerarchitektur umfasst einen primären virtualisierten ZENworks Linux Management-Server, vier sekundäre virtualisierte Server für die eigentliche Bereitstellung sowie 1.400 lokale Cache-Server. Diese befinden sich in den einzelnen Filialen von Coop, einschließlich Christ, Toptip, Lumimart usw., und sind als Software-Repositories konfiguriert.

Derzeit ist Coop dabei, eine neue Kassenlösung einzuführen, die Software-Updates und aktuelle Patches von lokalen Cache-Servern bezieht und an über 7.000 Kassensysteme in den Coop -Filialen verteilt.

Darüber hinaus plant Coop den Einsatz einer umfassenden ZENworks-Infrastruktur zur Bereitstellung von Updates für die 1.200 Superbox-Terminals in den Coop-Filialen, sobald alle Filialen mit der neuen Kassen- und ZENworks-Lösung ausgestattet sind.

„Die Architektur der Novell ZENworks Linux Management-Lösung ist in puncto Skalierbarkeit genau auf die Anforderungen von Coop abgestimmt“, so Trier. „Auf diese Weise ist Coop in der Lage, die Anzahl der sekundären Server in Zukunft nach Bedarf zu vergrößern.“

Ergebnisse

Durch die Implementierung von Novell ZENworks Linux Management konnte Coop seine Linux-Managementprozesse über die gesamte verteilte Linux-Umgebung hinweg standardisieren.

„Auf der Grundlage unserer Erfahrungen mit anderen Softwareverteilungs-Tools in der Vergangenheit erwarteten wir deutlich

mehr Probleme“, gesteht Uhlmann. „Die Implementierung ist reibungslos über die Bühne gegangen, und wir sind zuversichtlich, das volle Potenzial der Novell ZENworks Linux Management-Lösung abrufen zu können.“

Die Novell ZENworks Linux Management-Lösung ermöglicht die zeitnahe Bereitstellung von Patches und Software-Updates für alle Linux-basierten Systeme. Auf diese Weise kann das Unternehmen schneller auf Sicherheitsbedrohungen reagieren, und die Sicherheit wird erhöht.

„Vor allem bei der Kassenlösung profitieren wir von der vier- bis fünfmal schnelleren Bereitstellung von Patches und Updates“, freut sich Uhlmann. „Alle Kassensysteme werden nun automatisch zweimal im Jahr mit neuen standardisierten Patch-Images aktualisiert, sodass wir unsere Vorgaben in Bezug auf das Aufspielen von Patches problemlos erfüllen können.“

„Neue Images müssen jetzt nicht mehr einzeln auf alle Kassensysteme aufgespielt werden, sondern werden einfach an einen zentralen Cache-Server in jeder Coop Filiale verteilt“, erklärt Daniel Trier. „Dank dieser Straffung erzielt das Unternehmen eine deutliche Bandbreitenoptimierung.“

Mithilfe von Novell ZENworks Linux Management ist Coop in der Lage, sämtliche Linux-Ressourcen zentral zu verwalten und zu warten – und zwar mit nur wenigen IT-Mitarbeitern. Da Patches und Updates automatisch an alle Geräte verteilt werden, müssen Linux-Techniker sich nicht mehr zu den einzelnen Filialen begeben, um Hardware- und Software-Installationen vorzunehmen.

„Mit Novell ZENworks Linux Management können wir unsere Linux-Umgebung problemlos erweitern, ohne unser Linux-Team zu vergrößern“, so Uhlmann.



Novell Services

Informationen zu den Novell Services wie Consulting, Training und Support erhalten Sie im Internet unter: www.novell.com/consulting, www.novell.com/training, www.novell.com/support

Weitere Informationen

Informationen zu Novell Produkten erhalten Sie beim Novell Fachhandelspartner oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.novell.com/products

Novell GmbH

Nördlicher Zubringer 9-11
40470 Düsseldorf
Tel: +49-211-56 31-0
Fax: +49-211-56 31-250
www.novell.de

Novell GmbH

im Regus Business Center
Office Park 1
Tob B02
A - 1300 Wien
Tel: 0800-293735
www.novell.at

Novell (Schweiz) AG

Leutschenbachstrasse 41
CH - 8050 Zürich
Tel: +41-43-456 23 00
Fax: +41-43-456 23 03
www.novell.ch

NEXPERT AG

Feldeggstrasse 58
CH-8008 Zürich
info@nexpert.ch
Tel: +41 (0)44 220 11 00
Fax: +41 (0)44 220 11 09
www.nexpert.ch



Novell.